Christina Irene Jasmund

Evaluation bewegungs-pädagogischer Arbeit

Zum Einfluss motorischer Förderung in Kindertagesstätten auf die ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung von Kindern

RabenStück

netzwerk lernen
www.netzwerk-lernen.de

netzwerk lernen
zur Vollversion

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the Internet at http://dnb.d-nb.de

Information bibliographique de la Deutsche Nationalbibliothek
La Deutsche Nationalbibliothek a répertorié cette publication dans la Deutsche Nationalbibliografie; les données bibliographiques détaillées peuvent être consultées sur Internet à l'adresse http://dnb.d-nb.de

Información bibliográfica de la Deutsche Nationalbibliothek
La Deutsche Nationalbibliothek [illegible] publicación en la Deutsche Nationalbibliografie; datos bibliográficos detallados están disponibles en Internet en http://dnb.d-nb.de

Informazione bibliografica di la Deutsche Nationalbibliothek
La Deutsche Nationalbibliothek [illegible] pubblicazione nella Deutsche Nationalbibliografie; dati bibliografici sono disponibili nell'Internet [illegible] http://dnb.d-nb.de

Informação bibliográfica da Deutsche Nationalbibliothek
[illegible]

Informacja bibliograficzna de la Deutsche Nationalbibliothek
La Deutsche Nationalbibliothek [illegible] Deutsche Nationalbibliografie; [illegible] dnb.d-nb.de

Christina Irene Jasmund:

Evaluation bewegungspädagogischer Arbeit: Zum Einfluss motorischer Förderung in Kindertagesstätten auf die ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung von Kindern. – Berlin: RabenStück Verlag, 2009

ISBN 978-3-935607-35-3

Zugleich Dissertation zur Erlangung des akademischen Grades doctor philosophiae (Dr. phil.) am Fachbereich Erziehungs- und Kulturwissenschaften der Universität Osnabrück; Gutachterinnen: Prof. Dr. Renate Zimmer, Prof. Dr. Ina Hunger; verteidigt am 17. Juli 2009 an der Universität Osnabrück.

ISBN 978-3-935607-35-3

© 2009 by *RabenStück* Verlag für Kinder- und Jugendhilfe ®
Dr. Uwe Großer | Postfach 52 01 15 | 12501 Berlin
Fon: +49 30 56400807 | Fax: +49 3212 RabenSt (7223678)
eMail: Verlag@RabenStueck.de | Web: www.RabenStück.de

Alle Rechte vorbehalten.

Produktion: *RabenStück* Verlag. Titel unter Verwendung eines Fotos von © morganl@istockphoto.com.

Druck: SDV Direct World GmbH Dresden

netzwerk lernen
www.netzwerk-lernen.de

netzwerk lernen
zur Vollversion

Inhalt

Danksagung 11

Einleitung 13

1. Entwicklungsverständnis 17
1.1 Entwicklungsbegriff 17
1.2 Reifungstheoretischer Ansatz 17
1.3 Tiefenpsychologischer Ansatz 18
1.4 Milieutheoretischer Ansatz 19
1.4.1 Behaviorismus 19
1.4.2 Kontextualistischer Ansatz 20
1.5 Dialektische Entwicklungstheorie 21
1.6 Strukturgenetischer Ansatz 23
1.7 Persönlichkeit als Motor ihrer eigenen Entwicklung 24
1.7.1 Humanistische Entwicklungstheorie 25
1.7.2 Selbstkontrolle der Entwicklung 25
1.8 Systemischer Ansatz 26
1.9 Interaktionistischer Ansatz 27
1.9.1 Verhaltenstheorie 27
1.9.2 Gesellschaftstheorie 28
1.10 Konstruktivistische Theorien 28
1.11 Neuropsychologische Erkenntnisse 29
1.11.1 Neuronale Entwicklung 30
1.11.1.1 Einfluss der Emotionen 32
1.11.1.2 Einfluss von Bewegungen 33
1.12 Theorie der angeborenen Theoriefähigkeit 34
1.13 Zusammenfassung des Entwicklungsverständnisses 35

2. Persönlichkeitsentwicklung des Kindes 36
2.1 Motorische Entwicklung 36
2.2 Kognitive Entwicklung 44
2.3 Emotionale Entwicklung 48
2.4 Soziale Entwicklung 52
2.5 Entwicklungstheoretische Grundannahmen 56

3. Sozialisationsverständnis 58
3.1 Sozialisationsbegriff 58
3.2 Entwicklung der Sozialisationsforschung der Kindheit 59

netzwerk lernen
www.netzwerk-lernen.de
netzwerk lernen
zur Vollversion

3.2.1 Funktionalistisches Sozialisationsverständnis ... 60
3.2.2 Genetisches Sozialisationsverständnis ... 60
3.2.3 Kausalistisches Sozialisationsverständnis ... 61
3.2.4 Ökologische Wende in der Sozialisationsforschung ... 62
3.2.5 Beginn der Sozialisationsforschung in Deutschland ... 62
3.2.6 Neue Kindheitsforschung in Deutschland ... 64
3.3 Soziale Einflussfaktoren auf die kindliche Entwicklung ... 65
3.3.1 Einfluss der sozialräumlichen Umwelt auf die kindliche Entwicklung ... 65
3.3.2 Einfluss der Herkunftsfamilie auf die kindliche Entwicklung ... 67
3.3.3 Einfluss von institutioneller Betreuung auf die kindliche Entwicklung ... 71
3.4 Zusammenfassung der Sozialisationsforschung ... 72
3.5 Sozialisationstheoretische Grundannahmen ... 73

4. Kindliche Bewegungsentwicklung ... 74
4.1 Bewegungsentwicklung in der Forschung ... 74
4.1.1 Bewegungsentwicklung als sportmotorische Entwicklung ... 74
4.1.2 Bewegungsentwicklung und Umweltbezug ... 75
4.1.3 Sozialökologische Betrachtung der Bewegungsentwicklung ... 76
4.1.4 Bewegungsentwicklung als Ausdruck sozialer Bedeutungen ... 76
4.2 Sozialisationseinflüsse auf die Bewegungsentwicklung ... 77
4.2.1 Einfluss der Familie auf die kindliche Bewegungsentwicklung ... 77
4.2.2 Einfluss der heutigen Lebenswelten auf die Bewegungsentwicklung von Kindern ... 78
4.2.3 Einfluss von institutioneller Betreuung auf die kindliche Bewegungsentwicklung ... 79
4.2.4 Einfluss der Aktivität im Sportverein auf die Bewegungsentwicklung von Kindern ... 80
4.3 Zusammenfassung des Forschungsstandes ... 81
4.4 Einfluss motorischer Förderung auf die ganzheitliche Entwicklung von Kindern ... 82
4.4.1 Motorische Förderung und kognitive Entwicklung ... 82
4.4.2 Motorische Förderung und sozial-emotionale Entwicklung ... 83
4.5 Zusammenfassung des Forschungsstandes zum Einfluss motorischer Förderung auf die Persönlichkeitsentwicklung ... 84

5. Motorische Förderung in Tageseinrichtungen für Kinder ... 85
5.1 Sportkindergärten ... 85
5.2 Bewegungsfördernde Kindergärten ... 85

netzwerk lernen
www.netzwerk-lernen.de
netzwerk lernen
zur Vollversion

5.2.1 Kindergärten in Kooperationen mit Sportvereinen ... 87
5.2.2 Kindergärten unter Trägerschaften von Sportvereinen in NRW ... 87
5.2.3 Zusammenarbeit zwischen Kindergärten und Sportjugend in Nordrhein-Westfalen ... 88
5.2.4 Qualitätsgütesiegel für die pädagogische Arbeit in Kindertageseinrichtungen ... 89
5.2.5 Gütesiegel „Anerkannter Bewegungskindergarten des Landessportbundes in Nordrhein-Westfalen" ... 90
5.2.6 Evaluation der anerkannten Bewegungskindergärten 2003 in Nordrhein-Westfalen ... 96
5.2.7 Koordinierung und Beratung der Bewegungskindergärten ... 98
5.3 Formulierung des Forschungsbedarfes ... 99

6. Konsequenzen für die Untersuchung ... 101
6.1 Grundannahmen und Hypothese zur Persönlichkeitsentwicklung von Kindern ... 102
6.2 Grundannahme und Hypothese zum Einfluss ökologischer Umweltfaktoren auf die Entwicklung der Kinder ... 102
6.3 Grundannahmen und Hypothese zum Einfluss des Kindergartens auf die kindliche Entwicklung ... 103
6.4 Grundannahmen und Hypothese zum Einfluss der Eltern auf die Entwicklung der Kinder ... 103

7. Vorbereitung, Planung und Durchführung der empirischen Untersuchung ... 104
7.1 Vorüberlegungen zur Methodenauswahl ... 104
7.1.1 Fehlerquellen und Effekte ... 106
7.1.2 Stichprobe ... 107
7.1.3 Auswertung der Daten ... 107
7.2 Entwicklungsdiagnostische Verfahren ... 108
7.2.1 Testanforderungen ... 109
7.2.2 Testgütekriterien ... 110
7.2.2.1 Objektivität ... 110
7.2.2.2 Reliabilität ... 110
7.2.2.3 Validität ... 111
7.2.2.4 Normierung ... 111
7.2.2.5 Vergleichbarkeit, Nützlichkeit, Ökonomie ... 112
7.3 Messverfahren zur Erfassung der motorischen Entwicklung ... 112
7.3.1 Lincoln-Oseretzky-Skala ... 113
7.3.2 Kurzform (LOSKF18) von Eichner ... 113
7.3.3 Körperkoordinationstest ... 114

netzwerk lernen
www.netzwerk-lernen.de
netzwerk lernen
zur Vollversion

7.3.4 Denver-Entwicklungsskalen (DDST) ... 115
7.3.5 Wiener Entwicklungstest ... 115
7.3.7 Motoriktest für 4- bis 6-jährige Kinder ... 116
7.3.8 Motorisch-Perzeptueller Entwicklungstest ... 117
7.4 Messverfahren zur Erfassung der sozial-emotionalen Entwicklung ... 117
7.4.1 Vineland Social Maturity Scale (VSMS) ... 118
7.4.2 Fragebogen zur Erfassung praktischer und sozialer Selbstständigkeit ... 119
7.4.3 Beobachtungsbogen für Kinder im Vorschulalter von Achenbach ... 119
7.4.4 Skala zur Erfassung des Sozialverhaltens von Vorschulkindern ... 120
7.4.5 Beobachtungsbögen von Zivman ... 120
7.5 Auswahl der diagnostischen Verfahren für die Untersuchung ... 121
7.6 Stichprobe für diese Untersuchung ... 122
7.6.1 Auswahlkriterien der Kindertageseinrichtungen ... 122
7.6.1.1 Räumliche Streuung ... 122
7.6.1.2 Verankerung des pädagogischen Konzeptes ... 123
7.6.1.3 Paritätische Trägerauswahl ... 123
7.6.1.4 Räumliche Nähe der Kontrolleinrichtungen ... 123
7.6.2 Profile der Einrichtungen ... 123
7.7 Organisation der Tests in den Kindergärten ... 124
7.8 Testverläufe ... 125

8. Darstellung und Auswertung der Ergebnisse ... 127
8.1 Die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder ... 127
8.2 Stichprobe im Vergleich mit der Untersuchung von Zivman (1981) ... 133
8.3 Der Einfluss des Kindergartens auf die Entwicklung der Kinder ... 139
8.4 Einflussfaktor Elternhaus ... 140
8.5 Diskussion zu beachtender Effekte und Störvariablen ... 145
8.6 Auswertung der Ergebnisse ... 146
8.7 Grundannahme und Hypothese zu den Kriterien des Gütesiegels „Anerkannter Bewegungskindergarten des Landessportbundes NRW" ... 147
8.7.1 Einrichtungsvergleich nach den Gütesiegelkriterien des Landessportbundes NRW ... 148
8.7.1.1 Zusatzausbildung „Bewegungserziehung im Kleinkind- und Vorschulalter" ... 148
8.7.1.2 Raum- und Freiflächengestaltung, materielle Ausstattung ... 148
8.7.1.3 Freie Bewegungszeiten, angeleitete Bewegungsangebote ... 149

netzwerk lernen
www.netzwerk-lernen.de
netzwerk lernen
zur Vollversion

8.7.1.4 Kooperation mit einem Sportverein ... 149
8.8 Ranking der Untersuchungseinrichtungen ... 150

9. Qualitätsanalyse von Tageseinrichtungen für Kinder ... 155
9.1 Qualitätsbegriff ... 156
9.2 Qualitätskontrollinstrumente für Kindertagesstätten ... 157
9.2.1 DIN EN ISO 9000 ff. ... 157
9.2.2 Qualitätsentwicklungskonzept „Kooperatives Kita" ... 158
9.2.3 Kindergarten-Einschätz-Skala ... 159
9.2.4 Kieler Instrumentarium für Elementarpädagogik und Leistungsqualität ... 160
9.2.5 Integrierte Qualitäts- und Personalentwicklung ... 161
9.2.6 Leuvener Engagiertheitsskala – Ein Beobachtungsverfahren für den Kindergarten ... 161
9.3 Aktueller Forschungsstand zur Qualitätsanalyse von Kindertagesstätten ... 162
9.4 Zusammenfassung des Themenfeldes ... 163
9.5 Konsequenzen für die Qualitätsanalyse der Untersuchungskindergärten ... 164
9.6 Qualitätsanalyse des Kontrollkindergartens I ... 164
9.6.1 Qualitätsanalyse von Sößbach und Sonne ... 165
9.6.2 Auswertung des Leitungsgespräches im Kontrollkindergarten ... 166
9.7 Diskussion der Ergebnisse ... 167

Abkürzungsverzeichnis ... 172

Literaturverzeichnis ... 174
Literatur der Sportverbände ... 205
Internetadressen ... 206

Tabellen-, Diagramm- und Abbildungsverzeichnis ... 207

Anlagenverzeichnis ... 209

netzwerk lernen
www.netzwerk-lernen.de
netzwerk lernen
zur Vollversion

netzwerk lernen
www.netzwerk-lernen.de

netzwerk lernen
zur Vollversion

Danksagung

Die Durchführung dieses Forschungsprojektes und die damit verbundene Erstellung der Dissertationsschrift wurde durch viele engagierte Beteiligte unterstützt. Ohne sie wäre die Umsetzung nicht möglich gewesen. An dieser Stelle möchte ich ihnen herzlich danken.

Mein besonderer Dank gilt meiner Doktormutter Frau Prof. Dr. Renate Zimmer. Sie begleitete mich kontinuierlich, sorgfältig und stärkend. Ihr persönliches Interesse an meinem gewählten Thema, der Vertrauensvorschuss, den sie mir von Beginn an gewährte und ihre begleitende Unterstützung gaben mir Mut und Kraft dieses Forschungsvorhaben anzugehen und durchzuhalten.

Meine Anerkennung gilt allen Pädagoginnen und Pädagogen, Kindern und Eltern der beteiligten Untersuchungseinrichtungen. Ihrem Engagement, der hohen Verlässlichkeit und konstruktiven Mitarbeit ist es zu danken, dass ich so umfangreiches empirisches Datenmaterial für meine Untersuchung erhalten habe.

Des Weiteren danke ich meinen ehemaligen Kolleg/inn/en an der Fachschule für Sozialpädagogik Erkelenz und der Studienakademie Breitenbrunn für deren Anregungen und Ideen im Projektverlauf und den Herausforderungen für die Verteidigung. Herzlichen Dank an den Studiendekan Dr. Joachim Koblitz für seine unkomplizierte Unterstützung bei der Überprüfung, Auswertung und Rettung der Statistik.

Große Unterstützung und Stärkung während des gesamten Dissertationsprojektes habe ich jedoch nicht nur von meiner Doktormutter und meinen Kolleg/inn/en erhalten, sondern auch von meiner Familie und meinem Freundeskreis. Mein innigster Dank gilt hierbei meinem Lebensgefährten, dem Architekten und Bildhauer Matthias Wilk. Seine Liebe, Geduld und sein Mut zum fachlichen Diskurs gaben mir Kraft und Vertrauen in meine Arbeit und die Distanz für notwendige kritische Reflexion. Seine hervorragenden Software-Kenntnisse bei der statistischen Erfassung und Auswertung und sein hoher ästhetischer Anspruch bei der Erstellung der Dissertationsschrift waren für mich von unschätzbarem Wert und bescherte uns beiden viele unvergessliche Stunden in Offenbach, Wiesbaden und auf der Insel Hiddensee.

Während dieses fünfjährigen Untersuchungsprojektes hat mich immer die Hilfe, Anerkennung und Zuversicht meiner Familie begleitet. Sie haben an mich geglaubt, mir geduldig zugehört und mir in Phasen der Selbstzweifel Liebe und Stärkung und gegeben. Dafür möchte ich ihnen herzlichst danken.

Christina Irene Jasmund

netzwerk lernen
www.netzwerk-lernen.de

netzwerk lernen
zur Vollversion